



Modulhandbuch

Master of Education Erweiterungsfach Sport im Hauptfachumfang (M.Ed.-EF Sport HFU)

Gültig ab Wintersemester 2026/27

Stand: 05.Sept. 2025

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Sportwissenschaft



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs Master of Education Erweiterungsfach Sport im Hauptfachumfang	3
2. Übersicht nach Modulen	4
2.1. Erläuterung der Abkürzungen	5
2.2. Hinweise zum Studienverlauf	6
3. Modulbeschreibungen	7
3.1. Module des Studienbereichs sozial-, geistes- und naturwissenschaftliche Grundlagen ...	7
3.2. Module des Studienbereichs Theorie und Praxis des Sports	11
3.3. Modul Grundlagen der Fachdidaktik	18
3.4. Vertiefende Module	19
3.5. Modul Masterarbeit	24

1. Qualifikationsziele des Studiengangs Master of Education Erweiterungsfach Sport im Hauptfachumfang

Das Lehramtsstudium Sport vermittelt vernetzte Kompetenzen in der Fach- und Schulpraxis, der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik. Fundiertes Wissen und Können in den genannten Bereichen der ersten Phase der Lehrerbildung sind die Basis für die zweite Phase an den Seminaren sowie für die anschließende Phase der Berufsausübung, in der die erworbenen Kompetenzen im Sinne des lebenslangen Lernens kontinuierlich weiterentwickelt werden. Der schulische Unterricht erfordert es, die erworbenen Kompetenzen schülerbezogen einzusetzen. Damit qualifiziert das Studium sowohl für den Lehrerberuf an Gymnasien als auch für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über Kompetenzen in der Sportwissenschaft, in der Theorie und Praxis des Sports sowie in der Fachdidaktik, die u.a. und insbesondere für eine berufliche Tätigkeit als Sportlehrerin bzw. Sportlehrer erforderlich sind. Sie

- kennen grundlegendes und vertiefendes Fachwissen im Hinblick auf Bewegung und Sport im Zusammenhang mit Bildung und Erziehung, Individuum und Gesellschaft, Bewegung und Training sowie Leistung und Gesundheit und sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut.
- können dieses Fachwissen beschreiben, erläutern und sinnvoll strukturieren sowie analysieren und einordnen.
- wenden Fachwissen der zuvor genannten Bereiche im Hinblick auf Kinder und Jugendliche an, können es verknüpfen und in Hinblick auf seine Relevanz einstufen.
- können unterschiedliche fachwissenschaftliche Positionen definieren und gegenüberstellen und auf Phänomene aus dem Bereich Bewegung und Sport übertragen.
- können dieses Fachwissen reflektieren und kritisch hinterfragen und sinnvoll verknüpft im Hinblick auf Bewegung und Sport unter Verwendung geeigneter Methoden anwenden.
- können neuere sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse wiedergeben, einstufen und diese adressatengerecht für den Sportunterricht erschließen und zusammenstellen.
- verfügen über ein breites sowie über ein exemplarisch vertieftes sportartspezifisches und -übergreifendes motorisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Sie sind insbesondere auch in der Lage, zentrale Bewegungselemente verschiedener Sportarten zu identifizieren, zu demonstrieren, durchzuführen und zu korrigieren und hierdurch effektiv Bewegungslernen zu steuern.
- kennen grundlegendes und vertieftes fachdidaktisches Wissen und können dieses strukturieren, interpretieren hinterfragen und so zu Reflexions- sowie Urteilsfähigkeit gelangen.
- verfügen über grundlegende und weitergehende, hinterfragte und analysierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport sowie bewegungsorientierter Schulgestaltung. Sie entwickeln auf der Basis der Kenntnis von Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach eigenständige Positionen und beurteilen bestehende Konzepte.

Die genannten Qualifikationsziele sind primär auf das Berufsfeld des Sportlehrers in der Schule bezogen. Sie bilden aber auch die Basis für jegliches sportwissenschaftlich fundiertes Lehren, Anleiten, Konzipieren und Organisieren im breiten Feld des Sports. Insofern vermittelt der M.Ed. Erweiterungsfach Sport auch Qualifikationen für weitere Berufsfelder (bspw. im Gesundheitsbereich).

2. Übersicht nach Modulen

Modul-nummer	Modultitel	CP
0	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	4
1	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft	4
2	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin	4
3	Sozial-geisteswissenschaftliche Grundlagen	12
4	TuP* 1 Grundlagen der Lehrkompetenz	6
5	TuP 2 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in kompositorischen Individualsportarten Gymnastik/Tanz & Gerätturnen	9
6	TuP 3 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in konditionell-koordinativ determinierten Individualsportarten Schwimmen & Leichtathletik	9
7	TuP 4 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in Sportarten 1/ Torschuss (Fußball & Handball)	6
8	TuP 5 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in Sportarten 2 (Basketball & Volleyball)	6
9	TuP 6 Vertiefung der Lehrkompetenz im Spportsportbereich	4
10	TuP 7 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in Wahlsportarten (Fahren, Rollen, Gleiten / Rückschlagspiele /Exkursionen)	4
11	Fachdidaktik	9
SPW-ME-1	Vertiefung der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz 1	5
SPW-ME-2	Vertiefung der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz 2	5
SPW-ME-3	Disziplinübergreifende Zusammenhänge sportwissenschaftlicher Theorien und Forschungsbefunde aus sozial-geisteswissenschaftlichen Bereichen	6
SPW-ME-4	Disziplinübergreifende Zusammenhänge sportwissenschaftlicher Theorien und Forschungsbefunde aus naturwissenschaftlichen Bereichen	6
SPW-ME-5	Methodische Vertiefung	6
SPW-ME-6	Masterarbeit	15
Summe CP		120

Anmerkung: * TuP = Theorie und Praxis des Sports

2.1. Erläuterung der Abkürzungen

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur MCK = Multiple Choice Klausur MP = Mündliche Prüfung H = Hausarbeit; R = Referat P = Praxisprüfung (Demonstration und/oder Leistung) PA = Projektarbeit LP = Lehrprobe W = Werkstück PF = Portfolio
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung S = Seminar Ü = Übung TuP-GF = Grundfach Theorie und Praxis des Sports TuP-SPF = Schwerpunktfach Theorie und Praxis des Sports TuP-WF = Wahlfach Theorie und Praxis des Sports TuP-ÜK = Theorie und Praxis des Sports Sportartübergreifende Kurse
CP:	Credit Points (ECTS-Punkte)

2.2. Hinweise zum Studienverlauf

In Anbetracht der Vielzahl der möglichen Studienverläufe im Erweiterungsfach des Masters of Education erscheint die Ausweisung eines idealtypischen Studienverlaufsplans nicht sinnvoll. In Abhängigkeit von den beiden regulären Hauptfächern, dem zu absolvierenden Schulpraxissemester und evtl. Auslandsaufenthalten wird die Entwicklung eines individuellen Studienverlaufsplans – ggfls. unter Beteiligung des Studiengangsberaters - empfohlen.

Zu berücksichtigen ist bei der individuellen Studienplanung jedoch erstens die Vorgabe, dass der Besuch des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ (Modul 11 / Fachdidaktik) dringend für das erste Fachsemester empfohlen wird und Voraussetzung für den Besuch weiterer Seminare darstellt.

Zweitens ist bei den Veranstaltungen aus dem Bereich der Theorie und Praxis der Sportarten (TuP) innerhalb der einzelnen Sportarten (sofern mehrere Kursteile vorhanden sind) die vorgesehene Kursreihenfolge einzuhalten. D.h. Kursteil I ist immer vor dem Kursteil II zu absolvieren.

Drittens sind die mit SPW-ME gekennzeichneten Module nicht für die ersten Fachsemester empfohlen. Die Module SPW-ME-1 und SPW-ME-2 setzen den Abschluss eines Grundfaches in der jeweils gewählten Sportart (sprich der entsprechenden Kurse aus den Modulen 5 bis 8 voraus).

3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs sozial-, geistes- und naturwissenschaftliche Grundlagen

Modulnummer: 0	Modultitel: Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I : Trainingswissenschaft			Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	4								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h		Kontaktzeit: 30 h/2 SWS		Selbststudium: 90 h				
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (zsm. 2 SWS) / Selbststudium; Lektüre; Diskussion.								
Modulinhalt	Grundlegende Kenntnisse über die Grundlagen sportlichen Trainings, motorischen Lernens und motorischer Entwicklung. Die Vermittlung des Modulwissens erfolgt über zwei Stufen im Rahmen der Vorlesungen „Trainingswissenschaft I“ (TW I) und „Trainingswissenschaft II“ (TW II). Im ersten Teil (TW I) werden ausgehend von einer Behandlung der Grundlagen von Leistungs- und Muskelphysiologie vordergründig Basiskenntnisse zur Struktur (Systematik), zur Ausprägung (Training) und zur Leistungsdiagnostik der konditionellen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit vermittelt. Zudem wird das Thema der Ausprägung motorischer Fertigkeiten behandelt, wo neben dem Training sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten auch auf Aspekte der motorischen Entwicklung und des motorischen Lernens eingegangen wird. Im zweiten Teil (TW II) stehen Anwendungsaspekte der Trainingswissenschaft im Vordergrund. Es werden die Planung von Trainingszyklen in Individual- und Mannschaftssportarten inklusive der Kaderentwicklung in verschiedenen Sportsystemen und Sportarten vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind Trainingsbedingungen (Einfluss von Hitze, Kälte und Höhe) auf die sportliche Leistungsfähigkeit, Grundlagen der Sporternährung, Hormonelle Regulation unter Leistungsaspekt, Menstruation und Doping im Sport sowie Besonderheiten des Trainings im Schulsport.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen zur Ausprägung aller konditionellen Fähigkeiten und über die Vermittlung sportmotorischer Fertigkeiten. Sie sind in der Lage, trainingswissenschaftliche Zusammenhänge zu beschreiben, zu verstehen und zu reflektieren sowie deren Relevanz für verschiedene Zielgruppen zu beurteilen und zu begründen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Grundlagen der Trainingswissenschaft I	VL	O	1	2	K/ MCK	120	b	100
	Grundlagen der Trainingswissenschaft II	VL	O	1	2				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen B Sc-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 1	Modultitel: Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	4								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h			Kontaktzeit: 30 h/2 SWS			Selbststudium: 90 h		
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (zsm. 2 SWS) / Selbststudium; Lektüre; Diskussion								
Modulinhalt	Grundlagen der Bewegungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportbiomechanik. Die Vermittlung des Modulwissens erfolgt über zwei Stufen im Rahmen der Vorlesungen „Bewegungswissenschaft I“ (BW I, Sportmechanik) und „Bewegungswissenschaft II“ (BW II, Biomechanik der Sportarten). Im ersten Teil (BW I) werden die Grundlagen der Sportmechanik auf dem Niveau der Physik in der Oberstufe wiederholt und mit Blick auf Anwendungen im Sport vertieft, so dass grundlegende Voraussetzungen zum Verständnis der Biomechanik der Sportarten (BW II) geschaffen werden. Die Schwerpunkte in der zweiten Vorlesung (BW II) liegen in der Vermittlung eines biomechanischen Grundverständnisses darüber, wie Bewegungsabläufe in verschiedenen Sportarten funktionieren. Dies umfasst insbesondere die biomechanische Leistungsdiagnostik mit den aktuell verfügbaren Messverfahren, die Interpretation von Messwerten in Bezug auf die Optimierung von individuellen Bewegungstechniken in den Sportarten Leichtathletik, Akrobatik/Turnen, Schwimmen, Wintersport (Ski-Langlauf und Ski-Alpin) sowie in den Spilsportarten. Am Ende wird übergreifend auf biomechanische Prinzipien und deren Anwendung zur Verbesserung von sportlichen Bewegungen eingegangen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen zu biomechanischen und bewegungswissenschaftlichen Grundlagen als Basis für Sport und Bewegung. Sie besitzen die Kompetenz, bewegungswissenschaftliche Sachverhalte in Bezug auf Grundtechniken in diversen Sportarten zu beschreiben, zu reflektieren und mittels geeigneter Messverfahren zu analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Grundlagen der Bewegungswissenschaft I	VL	O	1	2	K/ MCK	120	b	100
	Grundlagen der Bewegungswissenschaft II	VL	O	1	2				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen B Sc-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 2	Modultitel: Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	4								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h		Kontaktzeit: 30 h/2 SWS			Selbststudium: 90 h			
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (zsm. 2 SWS) / Selbststudium; Lektüre; Diskussion								
Modulinhalt	Die Vermittlung des Modulwissens erfolgt über 2 Stufen im Rahmen der Vorlesung "Anatomie des Stütz- und Bewegungsapparates" sowie der Vorlesung "Funktionelle Anatomie der Organe". Im 1. Teil werden detaillierte Kenntnisse über Struktur und Aufbau des menschlichen Körpers unter besonderer Berücksichtigung des passiven (Skelett, Bänder, Gelenke) und aktiven Bewegungsapparates (Muskulatur) gelehrt. Der Fokus liegt hierbei auf Strukturen, bei denen sowohl physiologische als auch pathologische Prozesse durch Sport und Bewegung häufig zu beobachten sind. Die Vorlesung stellt damit relevantes Basiswissen für alle sportbezogenen Praxisfelder dar und schafft die Grundlage für weiterführende Veranstaltungen des Ergänzungsbereichs Sportmedizin. Im 2. Teil werden fundierte Kenntnisse der Anatomie und Physiologie aller Organsysteme des menschlichen Körpers erworben. Im Kontext sportlicher Leistungsfähigkeit und der Gesundheitsförderung werden insbesondere das kardiovaskuläre und das Atmungssystem eingehend betrachtet. Darüber hinaus ermöglichen anatomische und physiologische Kenntnisse aller Organsysteme eine fundierte Auseinandersetzung mit Fragen der Trainingsplanung, Regeneration, Prävention und Rehabilitation und stellen somit die Voraussetzung für die evidenzbasierte Anwendung sportwissenschaftlicher Erkenntnisse in allen sportbezogenen Praxisfeldern dar.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und strukturiertes anatomisches und physiologisches Wissen als Basis für Sport und Bewegung.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Anatomie des Stütz- und Bewegungsapparates</i>	VL	O	1	2	K/ MCK	120	b	100
	<i>Funktionelle Anatomie der Organe</i>	VL	O	1	2				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen B Sc-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 3	Modultitel: Sozial-geisteswissenschaftliche Grundlagen				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 90 h/6 SWS			Selbststudium: 270 h		
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. Die zugehörige Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (zsm. 6 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse der sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft, ihrer Theorien und Forschungsbefunde vermittelt. D.h. Grundlagen und Kontextbedingungen der Bildung, Erziehung und Sozialisation im Sport sowie die entsprechenden Potenziale des Sports, Grundlagen von Entwicklung und Lernen, Persönlichkeit und sozialen Einflüssen, Grundlagen von Motivation, Emotion und Kognition sowie Organisationsstrukturen, soziale Ungleichheiten und Sozialisation im Sport werden vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse auflisten sowie allgemein auf Sport und Bewegung im Hinblick auf Individuum und Gesellschaft anwenden. Sie können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Bildung und Erziehung sowie Individuum und Gesellschaft beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wie auch die Gesellschaft beurteilen und begründen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Grundlagen der Sportpädagogik (M3-AGSPäd)	VL	O	1	2	K/ MCK	135	b	100
	Historische Grundlagen der Sportpädagogik (M3-HGSPäd)	VL	O	1	2				
	Grundlagen der Sportpsychologie (M3-GSPsy)	VL	O	2	4				
	Grundlagen der Sportsoziologie (M3-GSSoz)	VL	O	2	4				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen BA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

3.2. Module des Studienbereichs Theorie und Praxis des Sports

Modulnummer: 4	Modultitel: TuP1 Grundlagen der Lehrkompetenz				Art des Moduls: Pflicht /Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS			Selbststudium: 90 h			
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester, z.T. sogar jedes Semester angeboten. Die zugehörige Modulprüfung wird ein- bis zweimal pro Jahr angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	TuP-ÜK=Theorie und Praxis des Sports Sportartübergreifende Kurse (2x2 SWS) TuP-WF=Wahlfach Theorie und Praxis des Sports (2 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse der zielgruppen- und kontextspezifischen Schulung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten sowie der Gesundheit und Fitness vermittelt. Des Weiteren werden schulbezogenen Bewegungsfertigkeiten und sportliches Können sowie Wissen über spezifische Technikelemente, Bewegungsanalysen, Bewegungskorrekturen sowie grundlegende Vermittlungsmethoden in dem Bereich „Fahren, Rollen, Gleiten“ anhand wählbarer Sportarten aus dem Exkursionsbereich vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegendes und strukturiertes Wissen über die Prozesse der Konditions- und Koordinationssteuerung umreißen. Sie verfügen über ein breites sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können, aber auch exemplarische Kenntnisse der Vermittlung fakultativ wählbarer Sportarten aus dem Bewegungsfeld „Fahren, Rollen, Gleiten“. Sie sind insbesondere auch in der Lage, zentrale Bewegungselemente von Sportarten aus dem Bewegungsfeld „Fahren, Rollen, Gleiten“ durchzuführen und zu demonstrieren. Die Studierenden besitzen grundlegendes und strukturiertes Wissen zur Planung und Gestaltung von Exkursionen und sie können fachwissenschaftliches Wissen im Zusammenhang mit dem Bewegungsfeld „Exkursionen“ konkretisieren und anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Didaktik & Methodik der Fitness- & Konditionsentwicklung (M4-TuP1-Fu-Kond)	TuP-ÜK	O	2	2	K und/oder LP	60	b	100
	Didaktik und Methodik der Koordinationsschulung (M4-TuP1-FuKoord)	TuP-ÜK	O	2	2				
	Wahlsportarten (M4-TuP1-WF-Exk)	TuP-WF	f	2	2	--	--	ub	--
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls (TuP-WF) werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen BA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 5	Modultitel: TuP2 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in kompositorischen Individualsportarten				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 135 h/9 SWS			Selbststudium: 135 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. Die zugehörige Modulprüfung wird einmal pro Jahr angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	VL Übergreifende Vermittlungsaspekte kompositorischer Individualsportarten (1 SWS) TuP-GF=Grundfach Theorie und Praxis des Sports (2x4 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden schulbezogenen Bewegungsfertigkeiten- und sportliches Können sowie Wissen über spezifische Technikelemente, Bewegungsanalysen, Bewegungskorrekturen sowie grundlegende Vermittlungsmethoden in den Bereichen „Tanzen, Gestalten, Darstellen – Gymnastik/Tanz“ sowie „Turnen an Geräten und Bewegungskünste“ vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes, strukturiertes und auf den schulischen Sportunterricht anwendbares sportartspezifisches motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen, sie besitzen elementare Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen und sie können fachwissenschaftliches Wissen im Zusammenhang mit den Bewegungsfeldern „Tanzen, Gestalten, Darstellen – Gymnastik/Tanz“ sowie „Turnen an Geräten und Bewegungskünste“ konkretisieren und anwenden. Sie sind insbesondere auch in der Lage, zentrale Bewegungselemente von Sportarten aus den beiden genannten Bewegungsfeldern durchzuführen und zu demonstrieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Gymnastik/Tanz (M5-TuP2-GymTa)	TuP-GF	O	4	4	K und P	60 und 180	b	100
	Geräturnen (M5-TuP2-GTu)	TuP-GF	O	4	4				
	Übergreifende Vermittlungsaspekte (M5-TuP2-VL)	VL	O	1	1				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls (TuP-GF) werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen BA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 6	Modultitel: TuP 3 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in konditionell-koordinativ determinierten Individualsportarten				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 135 h/9 SWS			Selbststudium: 135 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. Die zugehörige Modulprüfung wird einmal pro Jahr angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	VL Übergreifende Vermittlungsaspekte konditionell-koordinativ determinierter Individualsportarten (1 SWS) TuP-GF=Grundfach Theorie und Praxis des Sports (2x4 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden schulbezogenen Bewegungsfertigkeiten- und sportliches Können sowie Wissen über spezifische Technikelemente, Bewegungsanalysen, Bewegungskorrekturen sowie grundlegende Vermittlungsmethoden in den Bereichen „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“ sowie „Bewegen im Wasser – Schwimmen“ vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes, strukturiertes und auf den schulischen Sportunterricht anwendbares sportartspezifisches motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen, sie besitzen elementare Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen und sie können fachwissenschaftliches Wissen im Zusammenhang mit den Bewegungsfeldern „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“ sowie „Bewegen im Wasser – Schwimmen“ konkretisieren und anwenden. Sie sind insbesondere auch in der Lage, zentrale Bewegungselemente von Sportarten aus den beiden genannten Bewegungsfeldern durchzuführen und zu demonstrieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	Leichtathletik (M6-TuP3-LA)	TuP-GF	O	4	4	K und P	60 und 180	b	100
	Schwimmen (M6-TuP3-Schw)	TuP-GF	O	4	4				
	Übergreifende Vermittlungsaspekte (M6-TuP3-VL)	VL	O	1	1				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls (TuP-GF) werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen BA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 7	Modultitel: TuP 4 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in Spielsportarten 1				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS			Selbststudium: 90 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. Die zugehörige Modulprüfung wird einmal pro Jahr angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	TuP-GF=Grundfach Theorie und Praxis des Sports (2x3 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden schulbezogenen Bewegungsfertigkeiten- und sportliches Können sowie Wissen über spezifische Technikelemente, Bewegungsanalysen, Bewegungskorrekturen sowie grundlegende Vermittlungsmethoden in dem Bereich „Wurf- und Schusspiele“ am Beispiel der Sportarten Fußball und Handball vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes, strukturiertes und auf den schulischen Sportunterricht anwendbares sportartspezifisches motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen, sie besitzen elementare Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen und sie können fachwissenschaftliches Wissen im Zusammenhang mit dem Bewegungsfeld „Wurf- und Schusspiele“ am Beispiel der Sportarten Fußball und Handball konkretisieren und anwenden. Sie sind insbesondere auch in der Lage, zentrale Bewegungselemente der Sportarten Fußball und Handball durchzuführen und zu demonstrieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	Fußball (M7-TuP4-FB)	TuP -GF	O	3	3	K und P	60 und 120	b	100
	Handball (M7-TuP4-HB)	TuP -GF	O	3	3				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls (TuP-GF) werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen BA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraus- setzungen	--								

Modulnummer: 8	Modultitel: TuP 5 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in Sportsportarten 2				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS			Selbststudium: 90 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. Die zugehörige Modulprüfung wird einmal pro Jahr angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	TuP-GF=Grundfach Theorie und Praxis des Sports (2x3 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden schulbezogenen Bewegungsfertigkeiten- und sportliches Können sowie Wissen über spezifische Technikelemente, Bewegungsanalysen, Bewegungskorrekturen sowie grundlegende Vermittlungsmethoden in den Bereichen „Wurf- und Schussspiele“ sowie „Rückschlagspiele“ am Beispiel der Sportarten Volleyball und Basketball vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes, strukturiertes und auf den schulischen Sportunterricht anwendbares sportartspezifisches motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen, sie besitzen elementare Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen und sie können fachwissenschaftliches Wissen im Zusammenhang mit den Bewegungsfeldern „Wurf- und Schussspiele“ sowie „Rückschlagspiele“ am Beispiel der Sportarten Volleyball und Basketball konkretisieren und anwenden. Sie sind insbesondere auch in der Lage, zentrale Bewegungselemente der Sportarten Volleyball und Basketball durchzuführen und zu demonstrieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Volleyball (M8-TuP5-VB)	TuP-GF	O	3	3	K und P	60 und 120	b	100
	Basketball (M8-TuP5-BB)	TuP-GF	O	3	3				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls (TuP-GF) werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen BA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 9	Modultitel: TuP 6 Vertiefung der Lehrkompetenz im Spielsportbereich				Art des Moduls: Pflicht /Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	4								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 60 h			
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester, z.T. sogar jedes Semester angeboten. Die zugehörige Mo- dulprüfung wird ein- bis zweimal pro Jahr angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	TuP-ÜK=Theorie und Praxis des Sports Sportartübergreifende Kurse (2x2 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden schulbezogenes Bewegungs- und sportliches Können so- wie Wissen, spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente, Bewe- gungsanalyse und Bewegungskorrektur sowie grundlegende Methoden der spezifi- schen und integrativen Sportspielvermittlung sowie der „Kleinen Spiele“ vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegendes Wissen über Sportspiele und ihre Ver- mittlung, sportartübergreifende Aspekte der Sportspielvermittlung sowie alternative Spielformen wiedergeben, identifizieren und im Schulsportkontext anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	Didaktik & Methodik der Integrativen Sportspiel- vermittlung (M9-TuP6- ISpo)	<i>TuP -ÜK</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>LP</i>	<i>30</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	Didaktik und Methodik der Kleinen Spiele (M9- TuP6-KISp)	<i>TuP -ÜK</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
Verwendbarkeit	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden nur von Studierenden des Lehr- amtsstudiengangs besucht.								
Teilnahmevoraus- setzungen	--								

Modulnummer: 10	Modultitel: TuP7 Grundlagen der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz in Wahlsportarten				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	4								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 60 h			
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	(Wählbare) Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	TuP-WF=Wahlfach Theorie und Praxis des Sports (4 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden schulbezogenen Bewegungsfertigkeiten- und sportliches Können sowie Wissen über spezifische Technikelemente, Bewegungsanalysen, Bewegungskorrekturen sowie grundlegende Vermittlungsmethoden in fakultativ wählbarer Sportarten vermittelt. Es muss dabei mindestens eine Veranstaltung aus dem Bereich der Rückschlagspiele belegt werden. Sie verfügen über ein breites sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können, aber auch exemplarische Kenntnisse der Vermittlung								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anwendbares sportartspezifisches motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen, sie besitzen elementare Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen und sie können fachwissenschaftliches Wissen im Zusammenhang mit dem Bewegungsfeldern „Rückschlagspiele“ sowie fakultativ wählbaren Sportarten konkretisieren und anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	Rückschlagspiele (M10-TuP7-WF-RüSp)	TuP-WF	f	1-2	1-2	--	--	kP	0
	Wahlsport (M10-TuP7-WF-2)	TuP-WF	f	1-2	1-2				
	Wahlsport (M10-TuP7-WF-3)	TuP-WF	f	1-2	1-2				
	Ggfls. Wahlsport (M10-TuP7-WF-4)	TuP-WF	f	1-2	1-2				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls (TuP-WF) werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen BA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme an vertiefenden Wahlfachkursen (sogenannte Iler-Kurse, bspw. Tischtennis 2) setzen die Teilnahme an dem entsprechenden Ier-Kurs (bspw. Tischtennis 1) voraus.								

3.3. Modul Grundlagen der Fachdidaktik

Modulnummer: 11	Modultitel: Fachdidaktik				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 75 h/5 SWS			Selbststudium: 195 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Seminare und die Vorlesung dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. Die zugehörige Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminare und Vorlesung (zsm. 5 SWS)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse über Arbeits- und Studientechniken in der Sportwissenschaft sowie sportwissenschaftliche Erkenntnisinteressen ihrer Teildisziplinen vermittelt. Des Weiteren werden fachdidaktische Positionen und Konzepte sowie Kenntnisse über Lehr-/Lernmethoden im Sportunterricht und zentrale Problemfelder des Sportunterrichts vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegendes, strukturiertes und auf den schulischen Sportunterricht anwendbares fachdidaktisches Theoriewissen und können dieses beschreiben und erklären. Sie können Ergebnisse der empirischen Schulsportforschung verstehen und für den Sportunterricht erschließen, sie verfügen über fachdidaktische Reflexions- und Urteilsfähigkeit und sie können Beruf und Rolle von Sportlehrkräften reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	Einführung in Arbeits- und Studientechniken (M11-FD-EÜ)	S	O	2	3	K oder MCK	90	b	100
	Grundlagen der Sportdi- daktik und –methodik (M11-FD-VLDid)	VL	O	1	2				
	Bildung und Erziehung (M11-FD-BuE)	S	O	2	4				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der fachwis- senschaftlichen BA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studien- techniken“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Seminaren inklusive des Seminars „Bildung und Erziehung“								

3.4. Vertiefende Module

Modulnummer: SPW-ME-1	Modultitel: Vertiefung der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz 1				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	5								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 150 h		Kontaktzeit: 60 h/2x2 SWS			Selbststudium: 90 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten, je nach gewählter Sportart (s.u.) beginnend im WS oder SS. Die zugehörige Prüfungsleistung kann jedes Semester absolviert werden.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	SPF=Schwerpunktfach Theorie und Praxis des Sports (2x2 SWS) / Lernformen: Präsentation, Lektüre, Eigenrealisation, Üben, Gruppenarbeit								
Modulinhalt	In diesem Modul werden didaktisch-methodische Inhalte, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse der sportartspezifischen Technik und gegebenenfalls Taktikelemente sowie Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen, des Gestaltens und Präsentierens, des Diagnostizierens und Evaluierens sowie des Vermitteln vertieft. Es ist ein Schwerpunkt aus einem der nachfolgend gelisteten Bereiche auszuwählen. Dieser muss sich vom gewählten Schwerpunktbereich des Moduls SPW-ME-2 unterscheiden. Schwerpunktbereiche sind: 1 Grundsportartenbereich I: Gymnastik/Tanz, Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen 2 Grundsportartenbereich II: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball 3 Wahlsportbereich: Sonstige Sportarten nach Angebot, bspw. Ski, Snowboard								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein im gewählten Schwerpunktbereich exemplarisch vertieftes sportartspezifisches und -übergreifendes motorisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Sie sind in der Lage, zentrale Bewegungselemente der Sportart zu identifizieren, zu demonstrieren und zu korrigieren und hierdurch effektiv Bewegungslernen zu steuern. Des Weiteren können sie fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen im Zusammenhang mit Bewegungsfeldern und Sportarten konkretisieren und anwenden und sie verfügen über erste Erfahrungen in der Planung, Gestaltung und Auswertung kompetenzorientierten und mehrperspektivischen Sportunterrichts.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Schwerpunktfach 1: Didaktisch-methodische Vertiefung (SPW-ME-1-I)	SPF	O	2	3	K und P oder K und LP	60 und 90	b	100
	Schwerpunktfach 1: Praxiskompetenzen SPW-ME-1-II)	SPF	O	2	2				
	Die Prüfungsleistungen bestehen aus zwei Komponenten (Theorie und Praxis) und werden im Verhältnis 1:1 zu einer Modulnote verrechnet.								
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme an einem SPF setzt eine erfolgreiche Modul-Teilnahme an einem Grund-/Wahlfach der betreffenden Sportart (siehe Module 4-8) voraus.								

Modulnummer: SPW-ME-2	Modultitel: Vertiefung der Lehr- und Eigenrealisationskompetenz 2				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	5								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 150 h		Kontaktzeit: 60 h/2x2 SWS			Selbststudium: 90 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten, je nach gewählter Sportart (s.u.) beginnend im WS oder SS. Die zugehörige Prüfungsleistung kann jedes Semester absolviert werden.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	SPF=Schwerpunktfach Theorie und Praxis des Sports (2x2 SWS) / Lernformen: Präsen- tation, Lektüre, Eigenrealisation, Üben, Gruppenarbeit								
Modulinhalt	In diesem Modul werden didaktisch-methodische Inhalte, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse der sportartspezifischen Technik und gegebenenfalls Taktikelemente sowie Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen, des Gestaltens und Präsentierens, des Diagnostizierens und Evaluierens sowie des Vermittelns vertieft. Es ist ein Schwerpunkt aus einem der nachfolgend gelisteten Bereiche auszuwählen. Dieser Bereich muss sich vom gewählten Schwerpunktbereich des Moduls SPW-ME-1 unterscheiden. Schwerpunktbereiche sind: 1 Grundsportartenbereich I: Gymnastik/Tanz, Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen 2 Grundsportartenbereich II: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball 3 Wahlsportbereich: Sonstige Sportarten nach Angebot, bspw. Ski, Snowboard								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein im gewählten Schwerpunktbereich exemplarisch vertieftes sportartspezifisches und -übergreifendes motorisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Sie sind in der Lage, zentrale Bewegungsele- mente der Sportart zu identifizieren, zu demonstrieren und zu korrigieren und hierdurch effektiv Bewegungslernen zu steuern. Des Weiteren können sie fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen im Zusammenhang mit Bewegungsfeldern und Sportarten konkretisieren und anwenden und sie verfügen über erste Erfahrungen in der Planung, Gestaltung und Auswertung kompetenzorientierten und mehrperspektivischen Sportun- terrichts.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	Schwerpunktfach 2: Didak- tisch-methodische Vertie- fung (SPW-ME-2-I)	SPF	O	2	3	K und P oder K und LP	60 und 90	b	100
	Schwerpunktfach 2: Praxis- kompetenzen (SPW-ME- 2-II)	SPF	O	2	2				
	Die Prüfungsleistungen bestehen aus zwei Komponenten (Theorie und Praxis) und wer- den im Verhältnis 1:1 zu einer Modulnote verrechnet.								
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Die Teilnahme an einem SPF setzt eine erfolgreiche Modul-Teilnahme an einem Grund- /Wahlfach der betreffenden Sportart (siehe Module 4-8) voraus.								

Modulnummer: SPW-ME-3	Modultitel: Disziplinübergreifende Zusammenhänge sportwissenschaftlicher Theorien und Forschungsbefunde aus sozial-geisteswissenschaftlichen Bereichen				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h/4SWS		Selbststudium: 120 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	(Wählbare) Seminare zu dem Modul werden jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminare (2x2 SWS) / Lernformen: Selbststudium, Lektüre, Präsentation, Sitzungsgestaltung, Diskussion.								
Modulinhalt	In diesem Modul werden individuelle und gesellschaftliche Erscheinungsformen sportlicher Aktivität in unterschiedlichen Kontexten und Settings aus der Perspektive verschiedener sportpädagogischer, sportpsychologischer, sportsoziologischer, sportethischer und sporthistorischer Theorie- und Forschungsansätze vorgestellt, vertiefend analysiert und theorieverknüpfend reflektiert.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen vertiefendes Fachwissen in Hinblick auf Bewegung und Sport im Zusammenhang mit Bildung und Erziehung sowie Individuum und Gesellschaft. Sie sind fähig, sozial-geisteswissenschaftliche Fragen und Forschungsergebnisse der Sportwissenschaft im Zusammenhang mit dem Schulsport und außerschulischem Sport auf der Basis theoretischer Modelle und empirischer Forschungsergebnisse verknüpfend und vertiefend zu beschreiben, zu erklären, kritisch zu reflektieren und hinterfragen und in Hinblick auf ihre Relevanz einzustufen. Sie entwickeln auf der Basis der Kenntnis von Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach eigenständige Positionen und beurteilen bestehende Konzepte.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	Sozial-Geisteswiss. S	S	O	2	2	MP oder K oder H	30 min oder 90 min oder --	b	100
	Sozial-Geisteswiss. S	S	O	2	2				
	Modulprüfung				2				
Als Prüfungsleistung wird in dem Modul von der jeweils ganzen Kohorte entweder eine mündliche oder eine schriftliche Prüfung über die Inhalte des Moduls vorgesehen oder eine wiss. Hausarbeit im Rahmen des Seminars verlangt.									
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen MA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren dieses Moduls. Empfohlen wird zudem der Abschluss des Moduls 3 als Voraussetzung.								

Modulnummer: SPW-ME-4	Modultitel: Disziplinübergreifende Zusammenhänge sportwissenschaftlicher Theorien und Forschungsbefunde aus naturwissenschaftlichen Bereichen				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 45 h/3 SWS			Selbststudium: 135 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesung dieses Moduls findet im jährlichen Turnus statt und, wird in jedem Sommersemester angeboten. (Wählbare) Seminare zu dem Modul werden jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung (1 SWS) & Seminar (2 SWS) / Lernformen: Selbststudium, Lektüre, Präsentation, Sitzungsgestaltung, Diskussion, Versuchsanordnung und -durchführung								
Modulinhalt	In diesem Modul werden trainingswissenschaftliche, bewegungswissenschaftliche, biomechanische und sportmedizinische Facetten sportlicher Aktivität aus der Perspektive verschiedener Theorie- und Forschungsansätze vorgestellt, vertiefend analysiert und theorieverknüpfend reflektiert.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen vertiefendes Fachwissen in Hinblick auf Bewegung und Sport im Zusammenhang mit Bewegung und Training sowie Leistung und Gesundheit. Sie sind fähig, naturwissenschaftliche Fragen und Forschungsergebnisse der Sportwissenschaft im Zusammenhang mit dem Schulsport und außerschulischem Sport auf der Basis theoretischer Modelle und empirischer Forschungsergebnisse verknüpfend und vertiefend zu beschreiben, zu erklären, kritisch zu reflektieren und hinterfragen und in Hinblick auf ihre Relevanz einzustufen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Naturwiss. VL	VL	O	1	1	MP oder K oder H	30 min oder 90 mi oder --	b	100
	Naturwiss. S	S	O	2	3				
	Modulprüfung				2				
	Als Prüfungsleistung wird in dem Modul von der jeweils ganzen Kohorte entweder eine mündliche oder eine schriftliche Prüfung über die Inhalte des Moduls vorgesehen oder eine wiss. Hausarbeit im Rahmen des Seminars verlangt.								
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen MA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar dieses Moduls. Empfohlen wird zudem der Abschluss der Module 1 und 2 als Voraussetzung.								

Modulnummer: SPW-ME-5	Modultitel: Methodische Vertiefung				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS		Selbststudium: 120 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden								
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. Die Übung zu dem Modul wird im jährlichen Turnus angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (1 x 2 & 1 x 1 SWS) & Übung (1 SWS) / Lernformen: Selbststudium, Lektüre, Übungen, Diskussion.								
Modulinhalt	Die Vorlesungen „Methodenlehre I“ und II vermitteln Arbeits- und empirische Forschungsmethoden und Inferenz-Statistik sowie ausgewählte theoretische Modelle zur Beschreibung und Analyse sportwissenschaftlicher Probleme in Sport und Sportunterricht. In der begleitenden Übung geht es um die exemplarische Anwendung ausgewählter statistischer Methoden anhand sportwissenschaftlicher Studien, vorrangig in Hinblick auf das Kindes- und Jugendalter und/oder zu Sport und Schulsport.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit zentralen wie auch exemplarisch spezifischeren Fragestellungen des Faches sowie fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut. Sie können Fachstudien reflektieren und kritisch hinterfragen und sinnvoll verknüpft im Hinblick auf Bewegung und Sport unter Verwendung geeigneter Methoden anwenden. Sie können neuere sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse einstufen und diese adressatengerecht für den Sportunterricht und andere Adressatenkontexte zusammenstellen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Methodenlehre I	VL	O	2	2	K	90	b	100
	Methodenlehre II	VL	O	1	1				
	Übung mit SPSS	Ü	O	1	1				
	Modulprüfung				2				
	Als Prüfungsleistung ist in dem Modul eine Klausur zu absolvieren, die schwerpunktmäßig die Methodenlehre des Faches widerspiegelt und die Modulnote bildet.								
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der fachwissenschaftlichen MA-Studiengänge des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

3.5. Modul Masterarbeit

Modulnummer: SPW-ME-6	Modultitel: Masterarbeit				Art des Moduls: Optional				
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: --		Selbststudium: 450 h				
Moduldauer	Die Absolvierung des Moduls erfolgt innerhalb eines Semester.								
Häufigkeit des Angebots	Die Masterarbeit kann jedes Semester verfasst werden. Vom Turnus der Lehrplanung ist hierfür das letzte Studiensemester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	--								
Lehr- /Lernformen	Masterarbeit, Selbststudium								
Modulinhalt	Problem- und Fragestellung der Masterarbeit werden in Abstimmung mit dem Betreuer der Arbeit entwickelt und können bei Bedarf im Examenskolloquium des betreffenden Arbeitsbereichs vorgestellt und diskutiert werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen nach, dass sie unter Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien relevante Problem- und Fragestellungen aus dem Kontext des gewählten Fachbereichs selbständig unter Verwendung geeigneter Methoden bearbeiten können, hierbei eigenständig die vorhandene Fachliteratur und den Forschungsstand aufarbeiten und reflektieren, den Arbeitsprozess und das –ergebnis sach- und fachgerecht präsentieren sowie erste eigene Forschungsergebnisse generieren können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points/ Be- notung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modul- note</i>
	Masterarbeit	-	f	-	15	H	-	b	100
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Abschluss des Moduls SPW-ME-5								